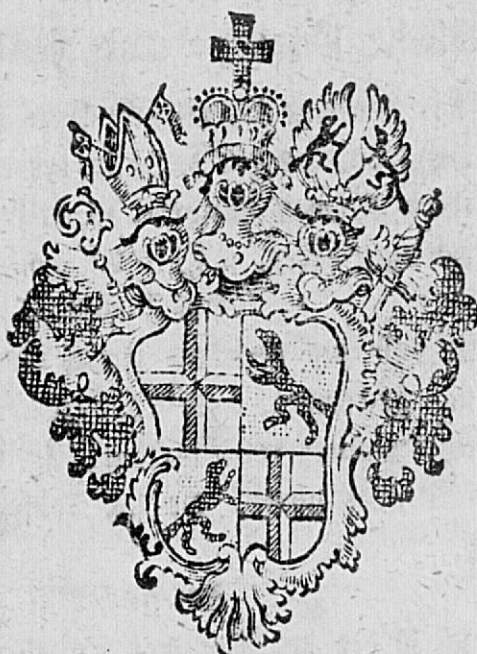


Jahr 1788.

21<sup>tes</sup> Stück.

Jüdische  
Polizei  
und Zeitungs



wochentliche  
Komerzien  
anzeigen.

mit Hoch  
gnädigstem

fürstlich  
Privilegium.

Mittwoch den 21. Mai.

Da man für gut befunden, die Fleischtaxen bereits im verwichenen Monat Dez. 1787 gänzlich aufzuheben, so dienet dem Publikum zur Nachricht, daß die verschiedenen Fleischgattungen dermal in den Bänken in folgenden Preisen, in den Freibänken aber um 2 Pf. wohlfeiler mit Einschluß des Kirchenbaupfennings verkauft werden.

	fr.	pf.		fr.	pf.
1 Pfund Ochsenfleisch d. beste	7	2	Hammelsleber	2	2
I • das geringere			Ochsenmagen und Därme	3	
I • Rüb. o. Kalbfleisch so gut ist			Von einer Ruhe	2	
I • das geringere			Das Pf. rohes reines Unschlitt 12 fr.		
I • Hammelfl. das beste	7		Das Pf. Lichter in den Bänken 16 fr.		
I • das geringere					
I • Schafffleisch, so gut ist			Brodtax nach dem Fruchtpreise vom 25.		
I • Kalbfleisch das beste	5		Apr. 1788.		
I • das geringere			Das Malter Weizen	11	
I • Schweinefl. unausgel.	7		Ein Beck zu 5 Loth 3 Quint		1
Kalbsleber	5		Ein Beck zu 3 Loth		2
Kalb-korf samt Füß n	6		Ein Beck zu 1 Loth 2 Quint.		1
Kalbströs	5		Das Malter gut Korn	9	
Hammelskopf	3		Der Laib Brod zu 4 Pf. 16 Loth		10
Hammelslappen	4		Der Laib Brod zu 1 Pf 11 Loth		3
			Der Laib Brod zu 21 Loth		1 2

Marktpreis, wie er Samstags den 17. Mai gestanden hat.

	fl.	fr.		fr.	pf.
Das Maß Korn vom besten	1	10	Das Köpfchen Hirsen	12	
Das geringere	1	5	Das Köpfchen Weizenmehl	5	2
Das Maß Weizen	1	18	Das Köpfchen Habermehl	6	
Das Maß Gersten			Das Köpfchen Haidenmehl	6	
Das Maß Haber		32	Das Köpfchen Haidengries	7	
Das Maß Erbsen	1	12	Das Köpfchen zerkohlte Gersten	8	
Das Maß Linsen	1	12	Das Pfund f. ische Butter	12	